Presseinformation

17. April 2003

15 Tonnen Abfall in St. Pölten, fast 6 in Krems

Sammlungserfolge bei Stadtreinigungstagen

An dem kürzlich an zwei Tagen abgehaltenen 15. Stadtreinigungstag in St. Pölten haben sich 2.310 Personen beteiligt, die rund 15 Tonnen Abfälle sammelten. Gefunden wurden dabei 10 Fernseher, 5 Computerbildschirme, 5 Kühlgeräte, 30 Autoreifen, diverse Autobatterien und ein Fass Sondermüll. Die Aussortierung der Abfälle ergab einen 240 Liter-Behälter voll mit Problemstoffen.

Die größten Gruppen beim Stadtreinigungstag stellten die Dr. Theodor Körner Hauptschule mit 370 Personen, die Haupt- und Volksschule Pottenbrunn mit 225 Personen, die Hauptschule Viehofen mit 135 Personen, die HBLA mit 130 Personen, die Volksschule Stattersdorf mit 120 Personen, die Daniel Gran Volksschule mit 105 Personen und die Volksschule Spratzern mit 90 Personen. Insgesamt beteiligten sich 17 Schulen, neben der Kopal- und der Hesserkaserne auch diverse Feuerwehrgruppen, einige Privatpersonen und 20 Vereine bzw. Vereinigungen. Der städtische Wirtschaftshof hatte 6 Kehrmaschinen, 3 Containerfahrzeuge, 3 Müllfahrzeuge und einen Waschwagen im Einsatz.

In Krems waren beim diesjährigen Stadtreinigungstag 1.300 freiwillige Helfer in den Grün- und Parkanlagen, auf Wander- und Radwegen, in Augebieten und entlang des Kremsflusses unterwegs und sammelten dabei 5,8 Tonnen Müll. In Krems findet der Stadtreinigungstag alle zwei Jahre statt, auch heuer waren wieder Schulen, Vereine, Feuerwehren, Bundesheer und Abfallwirtschaftsamt (AWA) im Einsatz.

Dass diesmal um zwei Tonnen weniger Müll als 2001 und fast um die Hälfte weniger als 1999 gesammelt wurde, führt man in Krems auf die regelmäßigen Rest- und Biomüllentsorgungen, die über 1.000 öffentlichen Sammelbehälter auf 132 Umweltinseln und die ausgedehnten Öffnungszeiten des Altstoffsammelzentrums zurück. Dennoch wird noch immer viel Müll widerrechtlich in der Natur abgelagert: 48 Autoreifen, 8 Kühlschränke und 6 Fernsehgeräte wurden beim Stadtreinigungstag entdeckt. Den Hauptanteil machte der Restmüll mit 3 Tonnen aus, aber auch Problemstoffe (230 Kilogramm), Bauschutt (780 Kilogramm), Alteisen (290 Kilogramm) und Sperrmüll (450 Kilogramm) mussten entsorgt werden.

Nähere Informationen bei den Magistraten St. Pölten, Telefon 02742/333-2801, und Krems, Telefon 02732/801-222 oder 223.

Amt der Niederösterreichischen Landesregierung
Landesamtsdirektion – Pressedienst
www.noe.gv.at/presse
E-Mail: presse@noel.gv.at
E-Mail: presse@noel.gv.at

Presseinformation

Zu diesem Artikel gibt es eine unterstützende Audiodatei. Diese ist zum Download nicht mehr verfügbar. Bitte wenden Sie sich an: presse@noel.gv.at

E-Mail: presse@noel.gv.at